

## **Protokoll:**

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig ruft die Tagesordnungspunkte 29 und 58 gemeinsam auf.

BIZ- Fraktionsvorsitzender Wefelscheid erklärt, der Stadtrat habe den Beschluss zur Bettensteuer vorbehaltlich der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes gefasst. Ob nun, da die Satzung gegen bundesrecht verstoße ein neuer Entwurf dem Stadtrat vorgelegt werde, obliege der Verwaltung.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0182/2012 bzw. ST/0183/2012).

BIZ- Fraktionsvorsitzender Wefelscheid fasst zusammen, dass zur nächsten Sitzung ein geänderter Satzungsentwurf von der Verwaltung vorgelegt werde.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig sagt dies zu. Er ergänzt, dass die Satzung erst verkündet werde, wenn diese Verwaltungsgerichtskonform sei.

Rm Bocklet (CDU) bittet eine Gegenrechnung zu ergänzen, aus der auch der Verwaltungsaufwand hervorgehe.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig stimmt dem zu. Man wolle Gelder vereinnahmen und müsse daher eine Gegenrechnung vornehmen, ob sich die Angelegenheit wirklich lohne.

Rm Rosenbaum (FBG) bittet, dass vor dem Satzungsentwurf vorgelegt werde, ob von den Hotelschiffen, die in Koblenz anlegen, tatsächlich die Erhebung der Bettensteuer möglich sei. Nach Meinung des Wasser- und Schifffahrtamtes sei dem nämlich nicht so.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig sagt zu dem Hinweis nachzugehen. Hier habe die Verwaltung eine andere Rechtsauffassung wie das Wasser- und Schifffahrtsamt.